

Eckdaten der deutschen Fitness-Wirtschaft 2019

19.03.2019

Über 11 Millionen Mitglieder in Fitness- und Gesundheits-Anlagen

Die Eckdaten-Studie 2019, gemeinsam erhoben vom DSSV – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen, dem Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Deloitte und der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG), informiert wie in den Vorjahren über aktuelle Entwicklungen in der Fitness- und Gesundheitsbranche.

- **11,09 Millionen Mitgliedschaften**
(+ 4,5 Prozent)
- **5,33 Milliarden Euro Umsatz**
(+ 2,5 Prozent)
- **9.343 Fitnessstudios**
(+ 3,9 Prozent)

Branchenumsatz erneut gestiegen

Im Betrachtungszeitraum 2018 hat die deutsche Fitness- und Gesundheitsbranche einen neuen Umsatzrekord erzielt. Mit 5,33 Milliarden Euro (Vorjahr: 5,20 Milliarden Euro) konnte der Branchenumsatz um 2,5 Prozent gesteigert werden. In den Einzelsegmenten verzeichneten die Mikrobetriebe (kleiner 200 qm) die deutlichste Umsatzsteigerung (+ 9,3 Prozent zum Vorjahr). Den höchsten durchschnittlichen Umsatz pro Anlage erreichten 2018 die Kettenbetriebe mit 1.037.000 Euro (Vorjahr: 1.034.000 Euro).

Fitness mitgliedschaftsstärkste Trainingsform

Auch die Zahl der Mitgliedschaften in deutschen Fitnessstudios erreichte einen neuen Höchstwert: Mit 11,09 Millionen Mitgliedschaften war und ist das Fitnessstraining, vor Fußball und Turnen, die mitgliederstärkste Trainingsform in Deutschland. Über alle Segmente hinweg war eine Erhöhung der Mitgliedschaften von 4,5 Prozent zu beobachten. Am stärksten präsentieren sich die Kettenbetriebe, die 8,0 Prozent mehr Mitgliedschaften verbuchen konnten.

Zahl der Fitnessstudios steigt

Die positive Entwicklung der Branche spiegelt sich ebenfalls in der gestiegenen Zahl der Fitnessanlagen wider. Wurden im vergangenen Jahr deutschlandweit noch 8.988 Anlagen gezählt, konnte sich dieser Wert 2018 um 3,9 Prozent auf 9.343 Anlagen verbessern. Mit 4.867 Anlagen stellt der Einzelbetrieb die am weitesten verbreitete Anlagenform dar.

Branche bleibt investitionsfreudig

Die Investitionsbereitschaft der Anlagenbetreiber wird weiterhin durch die strukturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Fitnessbranche begünstigt: Mehr als 85 Prozent aller Betreiber signalisierten,

in 2019 Investitionen tätigen zu wollen. Über alle Anlagen hinweg beträgt das geplante Investitionsvolumen je Anlage durchschnittlich 153.000 Euro. Die am stärksten vertretenen Investitionsvorhaben 2019 sind die Bereiche „Mitarbeiterbildung und -weiterbildung“ (95,5 Prozent) sowie „Eröffnung, Umbau, Übernahme“ (92,7 Prozent). Über die Hälfte aller Betriebe beabsichtigen, in eine Zertifizierung nach der DIN-Norm 33961 zu investieren.

Optimistische Prognosen für 2019

Der DSSV, Deloitte und die DHfPG sehen die Entwicklung der Branche positiv: Auch für 2019 ist mit einem weiteren Wachstum der deutschen Fitnessbranche zu rechnen.

Grafiken sowie Bildmaterial zur freien Verwendung unter:
www.dssv.de/eckdaten2019

Die vollständige Eckdaten-Studie 2019 kann unter www.ssv-verlag.de erworben werden.

Kosten: 99,- EUR (zzgl. Versand). Studentenpreis 39,- EUR (für Schüler und Studierende bei Vorlage einer gültigen Bescheinigung)

Tel. 040 766 240 31
www.ssv-verlag.de



ÜBER DIE STUDIENPARTNER



Deloitte.

DSSV e. V. – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen

Der DSSV wurde im Jahr 1984 gegründet und ist Europas größter Arbeitgeberverband für die Fitness-Wirtschaft. Er zählt zu den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft, ist Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und über die Arbeitgebervereinigung BusinessEurope auf EU-Ebene vertreten. Als Sozialpartner ist der DSSV immer wieder gefragt, sei es für Regulierungen in der Sozialpolitik oder in der Berufsbildung. Seit 35 Jahren ist es das Ziel des DSSV, die Interessen der Fitness-Wirtschaft in der Öffentlichkeit gegenüber politischen Entscheidungsträgern, Verbänden und anderen Organisationen und Kammern zu vertreten. Weitere wichtige Ziele: Stärkung der Anerkennung von Fitness- und Gesundheits-Anlagen als Teil des Gesundheitssystems und Erhöhung der Marktdurchdringung in Deutschland.

Deloitte

Making an impact that matters. Deloitte ist die führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsagentur im Sportbusiness und beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit der Beratung und Analyse der nationalen und internationalen Sport- und Fitnessindustrie. Die Sport Business Gruppe verbindet das multidisziplinäre Expertennetzwerk von Deloitte – aus den Bereichen Financial Advisory, Consulting, Audit, Risk Advisory und Tax & Legal – um namhafte Mandanten aus dem Sport- und Fitnessumfeld bei individuellen und komplexen Fragestellungen zu unterstützen.

Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem die folgenden ausgewählten Beratungsangebote:

- Betriebs- und finanzwirtschaftliche Beratung
- Unterstützung bei IT/digitalen Transformationsprozessen und Geschäftsmodellen
- Beratung und Implementierung von digitalen Marketing- und Commerce-Aktivitäten
- Begleitung bei der Organisationsentwicklung und bei Veränderungsprozessen
- Financial, Commercial, Vendor und Tax Due Diligence
- Businessplanerstellung und -prüfung
- Bewertung von Sport- und Fitnessunternehmen
- Markt-, Standort- und Benchmarking-Analysen

Neben den nationalen Studien veröffentlicht Deloitte als Kooperationspartner von EuropeActive in regelmäßigen Abständen Studien über den europäischen Fitnessmarkt.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf <http://www.deloitte.com/de/UeberUns>.

Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG)

Die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) ist eine staatlich anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft, die akkreditierte Bachelor- und Master-Studiengänge anbietet. Neben den Studienabschlüssen als Master of Arts Fitnessökonomie, Master of Arts Prävention und Gesundheitsmanagement, Master of Arts Sportökonomie und Master of Business Administration Sport-/Gesundheitsmanagement werden fünf duale Abschlüsse als Bachelor of Arts in den Studiengängen Fitnessökonomie, Sportökonomie, Gesundheitsmanagement, Fitnesstraining und Ernährungsberatung angeboten. Zum Stichtag 31.12.2018 qualifizierten mehr als 4.300 Unternehmen ihre eigenen Fach- und Führungskräfte mit einem Studium an der DHfPG, darunter zahlreiche Einrichtungen in der Fitness- und Gesundheitsbranche. An der Deutschen Hochschule waren Anfang 2019 mehr als 8.300 Studierende eingeschrieben. Die Studiengänge werden in Deutschland (bundesweit), in Österreich und der Schweiz angeboten.



DSSV – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen

Beutnerring 9 | 21077 Hamburg
Tel.: 040 – 766 24 00
Fax: 040 – 766 240 44
www.dssv.de



Alexander Wulf
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 040 - 766 240-12
wulf@dssv.de